

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010
Ludwigsburg**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Einkommen					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"**" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2010

Bevölkerung

LB.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	516.874	262.092	254.782	3,8	3,9	3,8	0,2	0,2	0,1
darunter 15-24 J.	57.466	28.237	29.229	8,2	7,8	8,5	-0,2	-0,3	-0,1
darunter 15-64 J.	339.509	168.632	170.877	0,1	0,8	-0,6	-0,1	0,1	-0,2
darunter 15 J. und älter	439.537	224.561	214.976	6,3	6,2	6,3	0,4	0,4	0,3
darunter AusländerInnen	75.072	36.454	38.618	-4,5	-0,4	-8,0	-0,3	0,1	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	516.874	262.092	254.782	3,8	3,9	3,8	0,2	0,2	0,1
deutsch	441.802	225.638	216.164	5,4	4,6	6,2	0,3	0,3	0,3
ausländisch	75.072	36.454	38.618	-4,5	-0,4	-8,0	-0,3	0,1	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	57.466	28.237	29.229	8,2	7,8	8,5	-0,2	-0,3	-0,1
deutsch	47.428	23.302	24.126	15,9	14,9	16,8	-0,1	-0,3	0,1
ausländisch	10.038	4.935	5.103	-17,7	-16,5	-18,8	-0,7	-0,3	-1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	339.509	168.632	170.877	0,1	0,8	-0,6	-0,1	0,1	-0,2
deutsch	280.518	139.626	140.892	0,4	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0
ausländisch	58.991	29.006	29.985	-1,7	4,4	-7,0	-0,2	0,3	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

LB.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	139.902	62.393	77.509	3,0	6,0	0,6	0,1	0,1	0,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	25.391	9.184	16.207	-10,5	-4,2	-13,7	0,4	0,5	0,4
darunter TürkinInnen	6.373	1.787	4.586	-12,4	-17,7	-10,2	0,2	-2,8	1,4
darunter ItalienerInnen	5.443	1.857	3.586	-11,5	-1,8	-15,7	1,3	2,7	0,6
darunter JugoslawInnen ¹	1.002	337	665	-75,2	-75,8	-74,9	-29,2	-27,5	-30,0
darunter GriechInnen	2.320	911	1.409	-23,9	-25,6	-22,8	-0,6	-2,1	0,4
darunter KroatInnen	1.837	908	929	40,1	42,8	37,6	-3,3	-2,5	-4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
darunter 15 - 24 Jahre	18.793	8.685	10.108	-4,9	-6,0	-4,0	0,0	-1,0	0,9
darunter 25 - 34 Jahre	35.279	15.123	20.156	-20,8	-14,0	-25,2	-0,6	-0,7	-0,6
darunter 35 - 44 Jahre	44.091	17.796	26.295	-6,0	-4,2	-7,2	-3,7	-2,8	-4,3
darunter 45 - 54 Jahre	44.644	19.846	24.798	34,8	28,1	40,7	3,5	2,7	4,2
darunter 55 - 64 Jahre	21.628	9.823	11.805	12,3	33,8	-0,9	3,2	3,0	3,4
darunter 65 Jahre und mehr	905	322	583	26,6	27,8	25,9	4,1	2,5	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	-	-	-	0,2	0,1	0,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	2.367	788	1.579	-	-	-	0,9	0,6	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	38	*	*	-	-	-	5,6	-	-
darunter III Fertigungsberufe	44.242	8.139	36.103	-	-	-	-0,3	-1,9	0,1
darunter IV Technische Berufe	16.921	2.264	14.657	-	-	-	1,0	-0,2	1,2
darunter V Dienstleistungsberufe	98.908	59.341	39.567	-	-	-	0,2	0,5	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.858	1.056	1.802	-	-	-	0,8	-2,2	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LB.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	139.902	62.393	77.509	-	-	-	0,1	0,1	0,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.662	614	1.048	-	-	-	-	-	-3,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	21	0	21	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	32.281	5.698	26.583	-	-	-	-0,4	-2,3	0,0
darunter IV Technische Berufe	15.866	2.095	13.771	-	-	-	1,0	-0,7	1,3
darunter V Dienstleistungsberufe	87.617	53.084	34.533	-	-	-	0,1	0,4	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.450	897	1.553	-	-	-	1,2	-2,9	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LB.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25.391	9.184	16.207	-	-	-	0,4	0,5	0,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	704	174	530	-	-	-	-	-	9,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	17	*	*	-	-	-	13,3	-	-
darunter III Fertigungsberufe	11.943	2.438	9.505	-	-	-	-0,1	-1,0	0,2
darunter IV Technische Berufe	1.054	169	885	-	-	-	0,9	6,3	-0,1
darunter V Dienstleistungsberufe	11.267	6.244	5.023	-	-	-	0,5	0,8	0,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	403	156	247	-	-	-	-2,4	0,6	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LB.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
davon mit Angabe	143.056	61.417	81.639	-5,5	-2,3	-7,7	0,0	0,0	0,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	20.858	5.668	15.190	45,8	75,5	37,1	2,6	2,8	2,5
darunter mit Berufsausbildung ²	91.701	42.328	49.373	-5,7	0,6	-10,5	0,2	0,9	-0,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	30.497	13.421	17.076	-23,3	-23,6	-23,0	-2,3	-3,8	-1,1
davon ohne Angabe	22.286	10.179	12.107	71,6	81,5	64,1	1,4	1,1	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LB.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	139.902	62.393	77.509	-	-	-	0,1	0,1	0,1
davon mit Angabe	123.517	54.334	69.183	-	-	-	-0,1	0,0	-0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	19.565	5.268	14.297	-	-	-	2,6	2,8	2,6
darunter mit Berufsausbildung ²	83.551	39.338	44.213	-	-	-	0,1	0,8	-0,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	20.401	9.728	10.673	-	-	-	-3,1	-4,6	-1,8
davon ohne Angabe	16.385	8.059	8.326	-	-	-	1,4	0,9	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LB.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	25.391	9.184	16.207	-	-	-	0,4	0,5	0,4
davon mit Angabe	19.507	7.068	12.439	-	-	-	0,1	0,0	0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.290	399	891	-	-	-	1,5	2,0	1,3
darunter mit Berufsausbildung ²	8.139	2.986	5.153	-	-	-	0,9	2,3	0,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	10.078	3.683	6.395	-	-	-	-0,7	-2,0	0,1
davon ohne Angabe	5.884	2.116	3.768	-	-	-	1,3	2,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

LB.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	47.815	30.460	17.355	29,2	24,8	37,8	0,1	0,2	0,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	29.048	20.152	8.896	10,9	7,6	19,1	-0,5	-0,5	-0,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.767	10.308	8.459	73,7	81,5	65,1	1,1	1,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	29.048	20.152	8.896	10,9	7,6	19,1	-0,5	-0,5	-0,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	23.407	16.091	7.316	8,5	5,7	15,4	-1,2	-1,5	-0,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	5.572	4.007	1.565	21,9	15,6	41,9	2,3	3,4	-0,4
darunter TürkInnen	1.871	1.364	507	12,0	4,9	37,0	4,1	4,8	2,2
darunter ItalienerInnen	1.040	706	334	19,1	6,3	59,8	3,0	0,9	7,7
darunter JugoslawInnen ¹	289	200	89	-24,7	-32,0	-1,1	-23,9	-23,7	-24,6
darunter GriechInnen	344	240	104	15,1	13,7	18,2	1,8	1,7	2,0
darunter KroatInnen	292	210	82	38,4	36,4	43,9	-3,6	-2,3	-6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	29.048	20.152	8.896	10,9	7,6	19,1	-0,5	-0,5	-0,6
darunter unter 15 J.	79	40	39	-50,0	-40,3	-57,1	33,9	60,0	14,7
darunter 15-24 J.	5.246	2.849	2.397	6,3	7,6	4,7	2,2	1,9	2,6
darunter 25-34 J.	3.726	2.673	1.053	-3,8	-14,7	42,3	-4,4	-6,0	-0,3
darunter 35-44 J.	5.743	5.006	737	-1,9	-4,8	23,5	-4,9	-4,2	-8,9
darunter 45-54 J.	5.455	4.618	837	54,1	51,7	69,1	2,9	3,4	0,2
darunter 55-64 J.	4.138	2.788	1.350	-6,0	-4,9	-8,0	1,4	3,3	-2,3
darunter über 65 J.	4.661	2.178	2.483	35,7	32,3	38,9	-0,6	-0,7	-0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	29.048	20.152	8.896	-	-	-	-0,5	-0,5	-0,6
davon mit Angabe	12.927	9.110	3.817	-	-	-	-0,2	-2,0	4,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	477	292	185	-	-	-	2,6	-3,0	12,8
darunter mit Berufsausbildung	7.314	5.315	1.999	-	-	-	-0,3	-1,2	2,2
darunter ohne Berufsausbildung	5.136	3.503	1.633	-	-	-	-0,4	-3,1	5,8
davon ohne Angabe	16.121	11.042	5.079	-	-	-	-0,8	0,8	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.767	10.308	8.459	73,7	81,5	65,1	1,1	1,5	0,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	14.680	8.536	6.144	83,0	87,8	76,9	1,1	1,1	1,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	4.082	1.771	2.311	47,0	56,9	40,3	1,3	3,7	-0,5
darunter TürkInnen	1.185	391	794	69,5	60,9	74,1	6,6	1,0	9,5
darunter ItalienerInnen	915	377	538	28,0	47,8	17,0	1,4	7,7	-2,5
darunter JugoslawInnen ¹	208	86	122	-10,0	-19,6	-1,6	-24,4	-21,1	-26,5
darunter GriechInnen	292	153	139	46,0	51,5	40,4	-2,0	1,3	-5,4
darunter KroatInnen	241	138	103	33,1	43,8	21,2	-15,1	-5,5	-25,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.767	10.308	8.459	73,7	81,5	65,1	1,1	1,5	0,7
darunter 15-24 J.	2.143	1.090	1.053	37,0	45,5	29,2	-4,7	-7,2	-2,0
darunter 25-34 J.	4.274	2.275	1.999	45,0	36,8	55,7	1,2	-0,3	3,0
darunter 35-44 J.	5.346	2.984	2.362	69,3	81,0	56,6	-3,0	-2,2	-4,0
darunter 45-54 J.	4.971	2.871	2.100	145,2	167,8	119,9	6,9	8,7	4,5
darunter 55-64 J.	1.829	1.010	819	93,1	110,9	75,0	8,0	9,3	6,4
darunter über 65 J.	204	78	126	27,5	18,2	34,0	-10,1	-46,6	55,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	18.767	10.308	8.459	-	-	-	1,1	1,5	0,7
davon mit Angabe	8.379	4.852	3.527	-	-	-	1,0	1,4	0,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	341	204	137	-	-	-	3,0	6,3	-1,4
darunter mit Berufsausbildung	5.468	3.277	2.191	-	-	-	1,3	2,1	0,1
darunter ohne Berufsausbildung	2.570	1.371	1.199	-	-	-	0,2	-0,7	1,4
davon ohne Angabe	10.388	5.456	4.932	-	-	-	1,2	1,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

LB.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	5.101	1.488	3.613	13,5	5,2	17,3	9,3	3,9	11,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.370	210	1.160	3,9	-17,0	8,8	23,2	-3,7	29,8
darunter Klein Gründungen	1.833	532	1.301	-16,5	-33,2	-6,9	10,0	5,8	11,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.898	746	1.152	93,3	104,4	86,7	0,6	4,9	-2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

LB.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	206.786	98.042	108.744	0,3	1,8	-1,0	0,3	1,9	-1,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	1,0	3,0	-0,5	0,2	0,1	0,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	29.048	20.152	8.896	1,1	-0,5	5,0	-0,5	-0,5	-0,6
BeamtInnen ²	9.193	5.552	3.641	4,3	10,9	-4,2	0,2	1,7	-1,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	3.203	742	2.461	-34,6	-51,9	-26,7	15,3	2,9	19,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

LB.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	135.434	45.695	89.739	-4,1	-4,7	-3,7	-0,3	-0,8	-0,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.841	25.878	3.963	29,3	26,2	53,5	2,4	1,9	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	9.193	5.552	3.641	8,3	29,9	-13,6	0,2	1,7	-1,9
darunter VZ BeamtInnen	6.147	2.846	3.301	-0,6	25,8	-15,8	1,0	3,9	-1,5
darunter TZ BeamtInnen	3.046	2.706	340	32,2	34,6	15,6	-1,2	-0,6	-5,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

LB.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,2	5,2	5,2	-	-	-	8,3	8,3	8,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,7	4,5	-	-	-	-16,3	-5,1	-23,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,6	6,8	-	-	-	21,8	11,9	28,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,6	7,9	-	-	-	30,0	18,7	41,1
darunter Ausländer	10,6	11,4	10,1	-	-	-	1,9	3,6	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

LB.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,5	2,6	-	-	-	-3,8	-3,8	0,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,9	-	-	-	-26,5	-12,0	-32,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	-	-	-	18,7	11,8	30,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	5,2	-	-	-	34,2	19,5	44,4
darunter Ausländer	3,7	3,5	3,9	-	-	-	-19,6	-16,7	-18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

LB.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,7	2,7	2,7	-	-	-	22,7	17,4	28,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	-	-	-	6,7	14,3	0,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	-	-	-	16,7	12,0	26,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	-	-	-	28,6	17,4	35,0
darunter Ausländer	6,9	7,9	6,2	-	-	-	16,9	16,2	19,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

LB.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.903	6.137	6.767	-	-	-	-2,2	0,0	-4,0
darunter SGB II	6.641	3.171	3.470	-	-	-	10,3	9,8	10,8
darunter SGB III	6.262	2.965	3.297	-	-	-	-12,6	-8,7	-15,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	219	100	119	-	-	-	-5,6	13,6	-17,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	3.533	1.841	1.692	-	-	-	22,2	15,3	30,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.246	546	701	-	-	-	-18,9	-7,1	-26,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4.069	1.908	2.161	-	-	-	8,4	5,1	11,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2.564	1.175	1.389	-	-	-	16,1	11,5	20,3
darunter Alleinerziehende	899	832	67	-	-	-	2,9	3,6	-5,6
darunter Behinderte	821	344	477	-	-	-	8,5	9,9	7,4
darunter Ausländer	3.876	1.783	2.093	-	-	-	-6,0	-1,9	-9,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	329	141	188	-	-	-	-26,6	-9,6	-35,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	960	453	507	-	-	-	2,6	-3,0	8,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	600	276	324	-	-	-	9,9	4,5	14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

LB.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.262	2.965	3.297	-	-	-	-12,6	-8,7	-15,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	768	317	451	-	-	-	-28,2	-15,2	-35,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.342	1.095	1.246	-	-	-	9,7	5,3	13,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.671	763	908	-	-	-	17,7	12,0	22,9
darunter Alleinerziehende	198	174	24	-	-	-	-15,4	-12,6	-31,4
darunter Behinderte	458	198	260	-	-	-	9,6	7,6	11,1
darunter Ausländer	1.347	548	799	-	-	-	-25,4	-21,4	-27,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	167	66	100	-	-	-	-40,6	-22,4	-49,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	429	173	256	-	-	-	6,5	-3,9	14,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	315	122	193	-	-	-	15,4	8,9	19,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

LB.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.641	3.171	3.470	-	-	-	10,3	9,8	10,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	479	229	250	-	-	-	2,8	7,0	-0,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.727	813	914	-	-	-	6,7	4,9	8,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	893	412	481	-	-	-	12,9	10,2	15,3
darunter Alleinerziehende	701	658	43	-	-	-	9,5	8,9	19,4
darunter Behinderte	363	146	217	-	-	-	7,4	13,2	3,8
darunter Ausländer	2.529	1.235	1.294	-	-	-	9,0	10,3	7,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	162	75	88	-	-	-	-3,0	5,6	-8,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	530	280	251	-	-	-	-0,7	-2,4	1,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	285	154	131	-	-	-	4,4	1,3	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

LB.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.903	6.137	6.767	-	-	-	-2,2	0,0	-4,0
darunter mit Angabe	12.824	6.092	6.733	-	-	-	-2,4	-0,2	-4,2
darunter mit akademischer Ausbildung	777	356	421	-	-	-	10,2	8,9	11,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	6.073	2.815	3.258	-	-	-	0,1	1,3	-0,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	5.974	2.921	3.053	-	-	-	-6,1	-2,7	-9,2
darunter keine Angabe	79	45	34	-	-	-	54,9	55,2	54,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.262	2.965	3.297	-	-	-	-12,6	-8,7	-15,9
darunter mit Angabe	6.221	2.942	3.280	-	-	-	-12,8	-8,9	-16,0
darunter mit akademischer Ausbildung	595	273	322	-	-	-	6,3	3,0	9,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.752	1.817	1.935	-	-	-	-9,3	-5,2	-12,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.875	852	1.023	-	-	-	-23,1	-18,6	-26,4
darunter keine Angabe	41	23	17	-	-	-	28,1	27,8	21,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.641	3.171	3.470	-	-	-	10,3	9,8	10,8
darunter mit Angabe	6.603	3.150	3.453	-	-	-	10,0	9,5	10,6
darunter mit akademischer Ausbildung	183	83	100	-	-	-	27,1	33,9	22,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.322	998	1.323	-	-	-	20,4	15,8	24,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.099	2.069	2.030	-	-	-	4,4	5,9	2,8
darunter keine Angabe	38	21	17	-	-	-	100,0	90,9	112,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	20.843	10.066	10.777	-	-	-	7,2	-0,5	15,4
davon erwerbsfähig	14.450	6.785	7.665	-	-	-	7,5	-5,9	23,1
davon nicht erwerbsfähig	6.393	3.281	3.112	-	-	-	6,4	13,1	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,3	4,5	4,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	14.450	7.665	6.785	-	-	-	7,5	6,3	8,9
darunter Deutsche	8.643	4.587	4.055	-	-	-	8,2	6,8	9,8
darunter Ausländer	5.719	3.032	2.687	-	-	-	6,3	5,4	7,4
darunter Alleinerziehende	2.217	2.127	90	-	-	-	6,8	6,6	13,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.002	2.371	1.631	-	-	-	15,5	13,0	19,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.109	1.294	815	-	-	-	21,1	18,4	25,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.665	984	682	-	-	-	7,8	4,7	12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

LB.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	5.370	2.135	3.235	-	-	-	-4,2	-10,6	0,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	692	338	354	-	-	-	76,1	92,0	63,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	676	277	399	-	-	-	-5,5	-12,1	-0,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	322	117	206	-	-	-	14,6	4,5	21,9
darunter GZ Gründungszuschuss	892	292	600	-	-	-	41,4	39,7	42,2
darunter ESG Einstiegs geld	29	10	19	-	-	-	7,4	-9,1	18,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	7	16	-	-	-	10,0	0,0	23,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	2	1	-	-	-	-77,8	-71,4	-50,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	317	137	180	-	-	-	-15,0	-14,4	-15,5
darunter E Freie Förderung	13	7	7	-	-	-	-81,4	-78,8	-81,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	3	1	1	-	-	-	-99,2	-99,5	-99,4
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	74	28	46	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	185	46	138	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

LB.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.291	550	741	-	-	-	1,3	0,7	1,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	309	161	147	-	-	-	155,4	159,7	149,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	115	53	61	-	-	-	98,3	165,0	60,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	108	37	71	-	-	-	28,6	32,1	26,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	29	10	19	-	-	-	7,4	-9,1	18,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	7	16	-	-	-	10,0	0,0	23,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	*	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	317	137	180	-	-	-	-15,0	-14,4	-15,5
darunter E Freie Förderung	1	1	0	-	-	-	-87,5	-85,7	-100,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	2	1	1	-	-	-	-96,6	-97,0	-96,2
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	74	28	46	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	185	46	138	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

LB.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.700	2.730	2.970	11,5	9,2	13,7	-2,1	-2,8	-1,4
darunter mit FH-/HS-Reife	1.612	895	717	35,3	39,4	30,6	-0,4	3,6	-5,0
darunter mit Realschulabschluss	2.441	1.144	1.297	20,8	13,0	28,5	1,5	-4,0	6,9
darunter mit Hauptschulabschluss	1.331	578	753	-	-14,0	-4,8	-11,1	-9,3	-12,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	316	113	203	-27,5	-35,1	-22,5	5,7	-1,7	10,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.700	992	4.708	-	-	-	-2,1	-6,5	-1,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.612	29	1.583	-	-	-	-0,4	-35,6	0,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.441	309	2.132	-	-	-	1,5	-3,4	2,3
mit Hauptschulabschluß	1.331	521	810	-	-	-	-11,1	-8,9	-12,4
ohne Hauptschulabschluß	316	133	183	-	-	-	5,7	7,3	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

LB.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.440	669	771	46,5	38,8	53,9	10,6	9,3	11,7
darunter mit FH-/HS-Reife	890	413	477	60,1	67,9	53,9	9,5	10,7	8,4
darunter mit mittlerem Abschluss	385	195	190	36,5	28,3	46,2	15,3	14,7	15,9
darunter mit Hauptschulabschluss	165	61	104	13,8	-27,4	70,5	6,5	-11,6	20,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.440	306	1.134	-	-	-	10,6	18,6	8,6
darunter mit FH-/HS-Reife	890	105	785	-	-	-	9,5	9,4	9,5
darunter mit mittlerem Abschluss	385	116	269	-	-	-	15,3	27,5	10,7
darunter mit Hauptschulabschluss	165	85	80	-	-	-	6,5	19,7	-4,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

LB.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.714	1.210	1.504	-24,2	-24,5	-23,9	18,2	13,0	22,7
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	354	196	158	-3,5	-9,7	5,3	5,4	4,3	6,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.146	547	599	-21,3	-21,9	-20,8	19,3	15,9	22,5
darunter mit Hauptschulabschluss	1.191	456	735	-24,4	-27,6	-22,3	23,8	15,2	29,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	23	11	12	-87,2	-80,0	-90,4	-39,5	-26,7	-47,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

LB.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.975	1.326	1.649	-	-	-	1,1	-3,4	5,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.076	922	1.154	-	-	-	-0,4	-7,2	5,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	897	402	495	-	-	-	5,0	6,6	3,8
darunter TürkInnen	422	196	226	-	-	-	13,7	11,4	15,9
darunter ItalienerInnen	204	89	115	-	-	-	4,6	14,1	-1,7
darunter JugoslawInnen ¹	41	17	24	-	-	-	17,1	21,4	14,3
darunter GriechInnen	48	20	28	-	-	-	-21,3	-37,5	-3,4
darunter KroatInnen	17	5	12	-	-	-	-26,1	-44,4	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LB.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.975	1.326	1.649	-	-	-	1,1	-3,4	5,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.658	743	915	-	-	-	11,2	6,0	15,8
darunter in Fördermaßnahmen	102	45	57	-	-	-	-25,5	-19,6	-29,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	676	315	361	-	-	-	-10,6	-10,5	-10,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	51	24	27	-	-	-	27,5	33,3	22,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	488	199	289	-	-	-	-5,8	-18,8	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

LB.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.974	5.548	6.426	9,2	7,2	11,0	-1,8	-3,5	-0,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.151	2.495	3.656	-4,2	-14,9	4,9	-5,0	-10,0	-1,3
darunter Berufsfachschulen	1.839	820	1.019	16,5	6,1	26,4	-1,6	-2,0	-1,2
darunter Berufskollegs	1.600	860	740	123,2	104,3	150,0	5,7	3,4	8,5
darunter Berufsoberschulen ¹	52	17	35	100,0	142,9	84,2	0,0	13,3	-5,4
darunter Berufliche Gymnasien	1.622	928	694	39,3	61,4	17,8	4,5	7,0	1,3
darunter Fachschulen	218	77	141	26,0	54,0	14,6	-8,4	2,7	-13,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	340	300	40	-6,8	3,1	-45,9	3,0	1,7	14,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	136	48	88	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	285	144	141	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

LB.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.974	2.722	9.252	-	-	-	-1,8	4,3	-3,5
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.151	1.439	4.712	-	-	-	-5,0	-2,4	-5,8
darunter Berufsfachschulen	1.839	671	1.168	-	-	-	-1,6	16,1	-9,5
darunter Berufskollegs	1.600	263	1.337	-	-	-	5,7	19,0	3,4
darunter Berufsoberschulen ¹	52	11	41	-	-	-	0,0	83,3	-10,9
darunter Berufliche Gymnasien	1.622	210	1.412	-	-	-	4,5	6,1	4,3
darunter Fachschulen	218	18	200	-	-	-	-8,4	20,0	-10,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	340	34	306	-	-	-	3,0	0,0	3,4
darunter Berufsvorbereitungsjahr	136	76	60	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	285	135	150	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

LB.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.571	3.971	4.600	15,8	14,0	17,3	-1,6	-1,5	-1,7
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7.296	3.392	3.904	17,5	15,7	19,2	-1,8	-1,9	-1,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	1.269	574	695	6,4	4,2	8,3	-0,5	0,7	-1,6
darunter TürkInnen	457	203	254	11,7	15,3	9,0	-1,7	-2,4	-1,2
darunter ItalienerInnen	335	147	188	23,6	8,9	38,2	4,7	12,2	-0,5
darunter JugoslawInnen ¹	69	28	41	-35,5	-44,0	-28,1	0,0	0,0	0,0
darunter GriechInnen	85	31	54	-6,6	-22,5	5,9	-2,3	-6,1	0,0
darunter KroatInnen	58	31	27	-50,4	-45,6	-55,0	-1,7	6,9	-10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LB.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.571	3.971	4.600	-	-	-	-1,6	-1,5	-1,7
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	2.213	918	1.295	-	-	-	-6,3	-5,7	-6,8
darunter 19 bis 24 J.	5.670	2.695	2.975	-	-	-	0,3	-0,3	0,8
darunter 25 - 34 J.	580	271	309	-	-	-	-3,5	-3,2	-3,7
darunter über 35 J.	108	87	21	-	-	-	16,1	16,0	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,7	1,5	1,8	-	-	-	-24,6	-24,2	-24,8
darunter 15 bis 18 J.	12,8	10,9	14,6	-	-	-	16,5	18,6	15,2
darunter 19 - 24 J.	14,1	13,2	15,0	-	-	-	-35,9	-39,3	-32,7
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,9	1,0	-	-	-	-15,6	-12,6	-24,5
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

LB.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.571	3.971	4.600	-	-	-	-1,6	-1,5	-1,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.815	2.678	1.137	-	-	-	-8,0	-2,2	-19,2
darunter Gesundheitswesen	534	508	26	-	-	-	4,1	2,6	44,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	722	453	269	-	-	-	-13,5	-11,2	-17,2
darunter Erziehung und Unterricht	609	394	215	-	-	-	-4,5	-2,5	-8,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	418	257	161	-	-	-	5,8	4,0	8,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	302	237	65	-	-	-	9,0	11,3	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	273	208	65	-	-	-	7,1	8,9	1,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	271	178	93	-	-	-	-12,0	-11,0	-13,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	385	173	212	-	-	-	-8,8	-10,4	-7,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	166	151	15	-	-	-	-6,2	-1,3	-37,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	135	119	16	-	-	-	0,7	2,6	-11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

LB.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	8.571	3.971	4.600	-	-	-	-1,6	-1,5	-1,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.665	1.724	2.941	-	-	-	-4,7	-5,5	-4,2
darunter Maschinenbau	639	103	536	-	-	-	4,1	1,0	4,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	539	59	480	-	-	-	1,7	13,5	0,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	437	49	388	-	-	-	-2,7	-12,5	-1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	722	453	269	-	-	-	-13,5	-11,2	-17,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	310	48	262	-	-	-	-9,9	14,3	-13,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	327	81	246	-	-	-	-4,1	-6,9	-3,1
darunter Erziehung und Unterricht	609	394	215	-	-	-	-4,5	-2,5	-8,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	385	173	212	-	-	-	-8,8	-10,4	-7,4
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	279	107	172	-	-	-	-14,4	-18,9	-11,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	418	257	161	-	-	-	5,8	4,0	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

LB.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	-	-	-	0,2	0,1	0,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	81.571	42.575	38.996	-	-	-	2,8	1,2	4,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11.682	8.292	3.390	-	-	-	-0,9	-1,3	0,1
darunter Gesundheitswesen	9.359	7.838	1.521	-	-	-	3,7	3,7	3,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8.549	6.018	2.531	-	-	-	3,3	4,0	1,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.030	3.322	5.708	-	-	-	-4,0	-4,2	-3,8
darunter Erziehung und Unterricht	4.229	3.319	910	-	-	-	-7,3	-8,1	-4,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	5.411	3.240	2.171	-	-	-	-2,0	-1,5	-2,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.855	3.100	755	-	-	-	6,2	5,7	8,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13.050	2.729	10.321	-	-	-	20,8	29,7	18,7
darunter Maschinenbau	12.543	2.439	10.104	-	-	-	2,6	-0,1	3,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.863	2.278	1.585	-	-	-	-6,0	-7,6	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

LB.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	-	-	-	0,2	0,1	0,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	80.245	28.128	52.117	-	-	-	3,4	17,0	-2,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13.050	2.729	10.321	-	-	-	20,8	29,7	18,7
darunter Maschinenbau	12.543	2.439	10.104	-	-	-	2,6	-0,1	3,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.030	3.322	5.708	-	-	-	-4,0	-4,2	-3,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	6.567	1.109	5.458	-	-	-	2,7	2,2	2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.209	1.430	4.779	-	-	-	-2,8	-3,4	-2,7
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	6.319	1.775	4.544	-	-	-	-6,8	-6,9	-6,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11.682	8.292	3.390	-	-	-	-0,9	-1,3	0,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.694	725	2.969	-	-	-	-0,1	-1,9	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8.549	6.018	2.531	-	-	-	3,3	4,0	1,7
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2.602	289	2.313	-	-	-	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

LB.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.101	1.488	3.613	-	-	-	9,3	3,9	11,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.566	1.342	2.224	-	-	-	-2,2	4,8	-6,0
Handel	1.137	373	764	-	-	-	-1,0	5,1	-3,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	451	306	145	-	-	-	6,6	10,5	-0,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	497	188	309	-	-	-	-11,7	9,9	-21,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	493	182	311	-	-	-	9,3	16,7	5,4
Gastgewerbe	235	74	161	-	-	-	0,0	-7,5	3,9
Verarbeitendes Gewerbe	250	67	183	-	-	-	21,4	13,6	24,5
Energieversorgung	190	44	146	-	-	-	-3,1	-17,0	2,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	114	37	77	-	-	-	15,2	12,1	16,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	110	36	74	-	-	-	7,8	50,0	-5,1
Erziehung u. Unterricht	89	35	54	-	-	-	50,8	59,1	45,9
Verkehr u. Lagerei	196	32	164	-	-	-	2,6	-27,3	11,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	44	31	13	-	-	-	-26,7	-20,5	-38,1
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	150	27	123	-	-	-	-13,8	-42,6	-3,1
Information u. Kommunikation	214	27	187	-	-	-	9,2	-20,6	15,4
Baugewerbe	907	25	882	-	-	-	69,9	-28,6	76,8
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	3	15	-	-	-	-35,7	0,0	-40,0
Übrige Wirtschaftszweige	6	1	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LB.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.101	1.488	3.613	-	-	-	9,3	3,9	11,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.570	1.318	3.252	-	-	-	10,3	4,3	13,0
Baugewerbe	907	25	882	-	-	-	69,9	-28,6	76,8
Handel	1.137	373	764	-	-	-	-1,0	5,1	-3,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	493	182	311	-	-	-	9,3	16,7	5,4
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	497	188	309	-	-	-	-11,7	9,9	-21,2
Information u. Kommunikation	214	27	187	-	-	-	9,2	-20,6	15,4
Verarbeitendes Gewerbe	250	67	183	-	-	-	21,4	13,6	24,5
Verkehr u. Lagerei	196	32	164	-	-	-	2,6	-27,3	11,6
Gastgewerbe	235	74	161	-	-	-	0,0	-7,5	3,9
Energieversorgung	190	44	146	-	-	-	-3,1	-17,0	2,1
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	451	306	145	-	-	-	6,6	10,5	-0,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	150	27	123	-	-	-	-13,8	-42,6	-3,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	114	37	77	-	-	-	15,2	12,1	16,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	110	36	74	-	-	-	7,8	50,0	-5,1
Erziehung u. Unterricht	89	35	54	-	-	-	50,8	59,1	45,9
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	3	15	-	-	-	-35,7	0,0	-40,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	44	31	13	-	-	-	-26,7	-20,5	-38,1
Übrige Wirtschaftszweige	6	1	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LB.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	29.048	20.152	8.896	-	-	-	-0,5	-0,5	-0,6
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	499	362	137	-	-	-	1,6	2,5	-0,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	3.717	2.523	1.194	-	-	-	0,8	-0,8	4,5
darunter D Energieversorgung	19	6	13	-	-	-	26,7	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	75	30	45	-	-	-	2,7	3,4	2,3
darunter F Baugewerbe	1.262	597	665	-	-	-	-1,6	-5,8	2,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	5.574	3.971	1.603	-	-	-	-2,2	-2,5	-1,5
darunter H Verkehr und Lagerei	1.374	623	751	-	-	-	6,9	7,2	6,7
darunter I Gastgewerbe	2.126	1.524	602	-	-	-	4,3	5,2	2,0
darunter J Information und Kommunikation	359	235	124	-	-	-	-27,2	-21,9	-35,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	275	219	56	-	-	-	-4,2	-3,9	-5,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	843	452	391	-	-	-	-2,9	0,7	-6,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.749	1.233	516	-	-	-	10,0	9,0	12,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.265	2.915	1.350	-	-	-	-3,4	-2,4	-5,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	653	445	208	-	-	-	-3,5	-1,5	-7,6
darunter P Erziehung und Unterricht	686	516	170	-	-	-	-9,6	-10,3	-7,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.275	1.991	284	-	-	-	0,2	1,0	-4,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	730	434	296	-	-	-	2,0	-4,6	13,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.573	1.152	421	-	-	-	-6,3	-5,4	-8,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	986	920	66	-	-	-	14,3	14,0	17,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

LB.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.767	10.308	8.459	-	-	-	1,1	1,5	0,7
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	211	112	99	-	-	-	2,4	-3,4	10,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.921	967	954	-	-	-	1,7	6,1	-2,4
darunter D Energieversorgung	24	7	17	-	-	-	33,3	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	44	17	27	-	-	-	-13,7	-5,6	-18,2
darunter F Baugewerbe	762	301	461	-	-	-	9,6	11,9	8,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.208	1.909	1.299	-	-	-	-5,1	-3,9	-6,8
darunter H Verkehr und Lagerei	1.268	395	873	-	-	-	2,3	1,0	2,8
darunter I Gastgewerbe	1.506	905	601	-	-	-	8,0	6,2	10,7
darunter J Information und Kommunikation	257	149	108	-	-	-	-8,2	-6,9	-10,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	122	38	-	-	-	6,7	3,4	18,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	864	323	541	-	-	-	2,4	-3,3	6,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.054	673	381	-	-	-	2,1	2,1	2,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.187	1.428	1.759	-	-	-	-5,1	-5,2	-5,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	315	229	86	-	-	-	-1,3	-0,9	-2,3
darunter P Erziehung und Unterricht	349	241	108	-	-	-	-1,7	-3,6	2,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.597	1.255	342	-	-	-	3,3	3,1	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	714	370	344	-	-	-	7,5	11,8	3,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	956	579	377	-	-	-	19,4	15,3	26,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	365	322	43	-	-	-	10,9	9,5	22,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

LB.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.975	1.326	1.649	-	-	-	1,1	-3,4	5,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.505	986	519	-	-	-	-8,6	-17,6	15,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	487	345	142	-	-	-	0,6	-0,9	4,4
darunter Warenkaufleute	532	314	218	-	-	-	1,9	-7,9	20,4
darunter KörperpflegerInnen	93	87	6	-	-	-	-21,8	-18,7	-50,0
darunter GästebetreuerInnen	85	55	30	-	-	-	30,8	5,8	130,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	61	43	18	-	-	-	-1,6	-2,3	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	73	42	31	-	-	-	10,6	5,0	19,2
darunter GartenbauerInnen	57	31	26	-	-	-	11,8	40,9	-10,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	25	25	0	-	-	-	38,9	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	47	24	23	-	-	-	-4,1	-17,2	15,0
darunter DruckerInnen	45	20	25	-	-	-	-8,2	-20,0	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.975	1.326	1.649	-	-	-	1,1	-3,4	5,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.876	713	1.163	-	-	-	2,2	-5,3	7,5
darunter Warenkaufleute	532	314	218	-	-	-	1,9	-7,9	20,4
darunter SchlosserInnen	186	7	179	-	-	-	-11,8	0,0	-12,3
darunter MechanikerInnen	175	8	167	-	-	-	-5,4	33,3	-6,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	487	345	142	-	-	-	0,6	-0,9	4,4
darunter ElektrikerInnen	115	5	110	-	-	-	8,5	-	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	106	9	97	-	-	-	-16,5	-43,8	-12,6
darunter WarenprüferInnen	98	6	92	-	-	-	2,1	-33,3	5,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	62	4	58	-	-	-	17,0	33,3	16,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	59	3	56	-	-	-	34,1	-25,0	40,0
darunter SpeisenbereiterInnen	56	12	44	-	-	-	21,7	9,1	25,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.571	3.971	4.600	15,8	14,0	17,3	-1,6	-1,5	-1,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.292	3.444	1.848	25,8	16,5	47,5	-2,6	-0,5	-6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	820	758	62	0,0	-0,7	8,8	3,7	3,6	5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.025	701	324	0,2	-2,4	6,2	-5,5	-5,3	-6,1
darunter Warenkaufleute	924	584	340	13,4	10,8	18,1	-9,9	-7,0	-14,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.169	455	714	180,3	209,5	164,4	4,9	0,4	8,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	311	251	60	21,0	10,1	106,9	13,1	13,1	13,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	413	248	165	66,5	86,5	43,5	11,0	14,3	6,5
darunter KörperpflegerInnen	172	157	15	-7,0	-8,2	7,1	-2,3	0,6	-25,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	252	130	122	3,3	4,8	1,7	-11,0	-9,1	-12,9
darunter GästebetreuerInnen	135	103	32	26,2	37,3	0,0	-16,1	-12,0	-27,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	71	57	14	-22,8	-17,4	-39,1	1,4	3,6	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LB.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.571	3.971	4.600	15,8	14,0	17,3	-1,6	-1,5	-1,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.966	2.057	2.909	30,5	43,2	22,9	-4,5	-8,6	-1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.169	455	714	180,3	209,5	164,4	4,9	0,4	8,0
darunter MechanikerInnen	512	19	493	7,6	-9,5	8,4	-0,6	-20,8	0,4
darunter Warenkaufleute	924	584	340	13,4	10,8	18,1	-9,9	-7,0	-14,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.025	701	324	0,2	-2,4	6,2	-5,5	-5,3	-6,1
darunter ElektrikerInnen	255	17	238	9,0	325,0	3,5	4,5	21,4	3,5
darunter SchlosserInnen	214	3	211	-8,2	-25,0	-7,9	-9,3	0,0	-9,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	413	248	165	66,5	86,5	43,5	11,0	14,3	6,5
darunter MalerInnen, verw. Berufe	172	17	155	53,6	41,7	55,0	0,0	-19,0	2,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	151	7	144	-7,4	-	-10,6	10,2	133,3	7,5
darunter WerkzeugmacherInnen	131	6	125	-19,6	100,0	-21,9	-15,5	-14,3	-15,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LB.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	83.674	52.188	31.486	5,5	2,9	10,0	1,4	0,1	3,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	24.706	18.360	6.346	0,6	-2,6	11,4	-1,2	-1,0	-1,7
darunter Warenkaufleute	14.444	8.768	5.676	4,3	3,5	5,5	-0,1	-1,3	1,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.001	8.157	844	21,0	20,3	27,5	4,0	4,1	2,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	5.889	5.130	759	44,9	43,1	58,8	4,3	3,8	8,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5.254	2.908	2.346	10,0	12,9	6,6	3,5	3,8	3,1
darunter Reinigungsberufe	3.633	2.732	901	-14,7	-16,9	-7,4	-1,2	-2,0	1,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5.325	2.228	3.097	7,7	-2,6	16,6	0,6	-0,3	1,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	6.592	1.348	5.244	-11,1	-14,1	-10,3	-2,2	-3,2	-1,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.752	1.314	3.438	20,7	31,9	16,9	1,2	2,6	0,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4.078	1.243	2.835	-7,3	-28,8	6,9	4,3	1,5	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LB.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	83.148	34.099	49.049	2,5	6,9	-0,4	1,8	5,7	-0,8
darunter IngenieurInnen	8.249	782	7.467	18,0	70,0	14,4	2,4	4,1	2,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	24.706	18.360	6.346	0,6	-2,6	11,4	-1,2	-1,0	-1,7
darunter TechnikerInnen	6.913	639	6.274	-8,0	-1,2	-8,7	0,3	-0,5	0,4
darunter Warenkaufleute	14.444	8.768	5.676	4,3	3,5	5,5	-0,1	-1,3	1,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	6.592	1.348	5.244	-11,1	-14,1	-10,3	-2,2	-3,2	-1,9
darunter Landverkehr	4.802	230	4.572	-10,7	-0,9	-11,2	-6,1	-3,0	-6,2
darunter MechanikerInnen	3.886	118	3.768	9,2	7,3	9,2	-0,6	2,6	-0,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.752	1.314	3.438	20,7	31,9	16,9	1,2	2,6	0,6
darunter ElektrikerInnen	3.479	312	3.167	-13,1	-33,0	-10,5	-1,1	-5,7	-0,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5.325	2.228	3.097	7,7	-2,6	16,6	0,6	-0,3	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

LB.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.147	2.846	3.301	-0,6	25,8	-15,8	1,0	3,9	-1,5
darunter höherer Dienst	1.268	396	872	-12,2	52,9	-26,4	5,3	18,2	0,3
darunter gehobener Dienst	3.993	2.129	1.864	13,1	33,8	-3,9	0,9	2,6	-1,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	886	321	565	-25,7	-21,9	-27,7	-4,4	-2,1	-5,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LB.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.046	2.706	340	32,2	34,6	15,6	-1,2	-0,6	-5,8
darunter höherer Dienst	804	643	161	68,6	84,8	24,8	-1,1	1,1	-
darunter gehobener Dienst	1.979	1.810	169	17,0	18,1	5,6	-1,7	-1,6	-2,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	263	253	10	94,8	94,6	100,0	2,3	2,4	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

LB.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.740	2.587	2.153	5,4	-11,6	36,8	-1,7	-1,0	-2,5
darunter höherer Dienst	179	84	95	-14,8	58,5	-39,5	-5,3	2,4	-11,2
darunter gehobener Dienst	1.130	581	549	-4,6	-1,7	-7,4	-2,2	0,5	-4,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.299	1.827	1.472	14,6	-13,6	92,7	-0,8	-1,3	-0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LB.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.795	4.336	459	110,3	104,6	185,1	2,1	0,9	14,8
darunter höherer Dienst	221	156	65	114,6	100,0	160,0	-2,2	-8,8	18,2
darunter gehobener Dienst	718	553	165	87,0	78,4	123,0	3,6	0,9	13,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.717	3.519	198	116,0	111,5	247,4	2,1	1,2	19,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

LB.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	126.280	42.022	84.258	-	-	-	-3,4	-2,2	-4,0
mit Angabe	123.926	40.743	83.183	-	-	-	-3,4	-2,3	-3,9
bis 800 €	3.339	2.204	1.135	-	-	-	-3,3	-3,9	-2,0
über 800 bis 1200 €	3.940	2.529	1.411	-	-	-	3,8	-0,2	11,8
über 1200 bis 1600 €	6.530	4.263	2.267	-	-	-	-7,7	-4,3	-13,4
über 1600 bis 2000 €	9.646	4.967	4.679	-	-	-	-6,0	-4,8	-7,3
über 2000 bis 2400 €	13.912	5.732	8.180	-	-	-	-2,7	-5,6	-0,6
über 2400 bis 2800 €	16.238	5.792	10.446	-	-	-	-1,7	-1,4	-1,9
über 2800 bis 3200 €	14.786	4.551	10.235	-	-	-	-3,3	-3,1	-3,4
über 3200 bis 3600 €	11.628	3.410	8.218	-	-	-	-2,7	0,7	-4,0
über 3600 bis 4000 €	8.587	2.317	6.270	-	-	-	-3,5	6,7	-6,8
über 4000 €	35.320	4.978	30.342	-	-	-	-3,8	-0,2	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

LB.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	29.265	25.502	3.763	-	-	-	1,3	1,4	0,6
mit Angabe	28.629	25.010	3.619	-	-	-	1,1	1,2	0,1
bis 400 €	1.339	1.012	327	-	-	-	2,4	0,7	8,3
über 400 bis 800 €	4.233	3.517	716	-	-	-	-2,9	-1,8	-7,7
über 800 bis 1200 €	6.038	5.446	592	-	-	-	0,2	0,0	2,6
über 1200 bis 1600 €	5.885	5.428	457	-	-	-	-0,7	-1,5	8,8
über 1600 bis 2000 €	4.274	3.955	319	-	-	-	2,8	2,0	14,7
über 2000 bis 2400 €	2.590	2.368	222	-	-	-	2,7	4,2	-10,8
über 2400 bis 2800 €	1.703	1.451	252	-	-	-	4,3	5,5	-1,9
über 2800 bis 3200 €	998	848	150	-	-	-	8,1	13,8	-15,7
über 3200 bis 3600 €	591	438	153	-	-	-	9,2	10,9	4,8
über 3600 bis 4000 €	319	217	102	-	-	-	0,9	1,4	0,0
über 4000 €	659	330	329	-	-	-	8,0	17,4	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

LB.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	165.342	71.596	93.746	0,6	4,6	-2,2	0,2	0,1	0,2
darunter 1-9 Beschäftigte	27.518	15.093	12.425	-2,6	15,3	-18,0	0,3	0,5	0,0
darunter 10-19 Beschäftigte	14.976	6.766	8.210	-0,4	-1,3	0,4	1,7	-1,2	4,3
darunter 20-49 Beschäftigte	21.872	9.754	12.118	-12,3	-2,5	-18,8	-2,7	-0,4	-4,5
darunter 50-99 Beschäftigte	19.436	8.027	11.409	2,7	0,0	4,8	-1,9	-6,2	1,3
darunter 100-249 Beschäftigte	30.024	13.226	16.798	3,7	6,2	1,8	2,0	4,0	0,5
darunter 250-499 Beschäftigte	20.102	7.590	12.512	18,3	21,4	16,5	-8,5	-12,8	-5,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	31.414	11.140	20.274	0,6	14,6	-5,7	7,5	13,0	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2010

Bevölkerung

LB.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,1	50,9	11,1	10,8	11,5
darunter 15-64 J.	100,0	49,7	50,3	65,7	64,3	67,1
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,0	85,7	84,4
darunter AusländerInnen	100,0	48,6	51,4	14,5	13,9	15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	85,5	86,1	84,8
ausländisch	100,0	48,6	51,4	14,5	13,9	15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,1	50,9	82,5	82,5	82,5
ausländisch	100,0	49,2	50,8	17,5	17,5	17,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,8	50,2	82,6	82,8	82,5
ausländisch	100,0	49,2	50,8	17,4	17,2	17,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

LB.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,6	55,4	84,6	87,1	82,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,2	63,8	15,4	12,8	17,3
darunter TürkinInnen	100,0	28,0	72,0	3,9	2,5	4,9
darunter ItalienerInnen	100,0	34,1	65,9	3,3	2,6	3,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,6	66,4	0,6	0,5	0,7
darunter GriechInnen	100,0	39,3	60,7	1,4	1,3	1,5
darunter KroatInnen	100,0	49,4	50,6	1,1	1,3	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	46,2	53,8	11,4	12,1	10,8
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,9	57,1	21,3	21,1	21,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	40,4	59,6	26,7	24,9	28,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,5	55,5	27,0	27,7	26,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,4	54,6	13,1	13,7	12,6
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,6	64,4	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	33,3	66,7	1,4	1,1	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,4	81,6	26,8	11,4	38,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,4	86,6	10,2	3,2	15,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,0	40,0	59,8	82,9	42,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,9	63,1	1,7	1,5	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

LB.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	36,9	63,1	1,2	1,0	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,7	82,3	23,1	9,1	34,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,2	86,8	11,3	3,4	17,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,6	39,4	62,6	85,1	44,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,6	63,4	1,8	1,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LB.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,2	63,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	24,7	75,3	2,8	1,9	3,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,4	79,6	47,0	26,5	58,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,0	84,0	4,2	1,8	5,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	55,4	44,6	44,4	68,0	31,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	38,7	61,3	1,6	1,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LB.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,9	57,1	86,5	85,8	87,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	27,2	72,8	14,6	9,2	18,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,2	53,8	64,1	68,9	60,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,0	56,0	21,3	21,9	20,9
davon ohne Angabe	100,0	45,7	54,3	13,5	14,2	12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LB.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	44,0	56,0	88,3	87,1	89,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	26,9	73,1	15,8	9,7	20,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	47,1	52,9	67,6	72,4	63,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	47,7	52,3	16,5	17,9	15,4
davon ohne Angabe	100,0	49,2	50,8	11,7	12,9	10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LB.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,2	63,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,2	63,8	76,8	77,0	76,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	30,9	69,1	6,6	5,6	7,2
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	36,7	63,3	41,7	42,2	41,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	36,5	63,5	51,7	52,1	51,4
davon ohne Angabe	100,0	36,0	64,0	23,2	23,0	23,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

LB.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	165.342	93.746	71.596	48,7	55,6	41,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	191.538	106.317	85.221	56,4	63,0	49,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

LB.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,7	36,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,4	30,6	60,8	66,2	51,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	39,2	33,8	48,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,4	30,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,7	31,3	80,6	79,8	82,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,9	28,1	19,2	19,9	17,6
darunter TürkInnen	100,0	72,9	27,1	33,6	34,0	32,4
darunter ItalienerInnen	100,0	67,9	32,1	18,7	17,6	21,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	69,2	30,8	5,2	5,0	5,7
darunter GriechInnen	100,0	69,8	30,2	6,2	6,0	6,6
darunter KroatInnen	100,0	71,9	28,1	5,2	5,2	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,4	30,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	50,6	49,4	0,3	0,2	0,4
darunter 15-24 J.	100,0	54,3	45,7	18,1	14,1	26,9
darunter 25-34 J.	100,0	71,7	28,3	12,8	13,3	11,8
darunter 35-44 J.	100,0	87,2	12,8	19,8	24,8	8,3
darunter 45-54 J.	100,0	84,7	15,3	18,8	22,9	9,4
darunter 55-64 J.	100,0	67,4	32,6	14,2	13,8	15,2
darunter über 65 J.	100,0	46,7	53,3	16,0	10,8	27,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,4	30,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,5	29,5	44,5	45,2	42,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	61,2	38,8	3,7	3,2	4,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,7	27,3	56,6	58,3	52,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,2	31,8	39,7	38,5	42,8
davon ohne Angabe	100,0	68,5	31,5	55,5	54,8	57,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,1	41,9	78,2	82,8	72,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,4	56,6	21,8	17,2	27,3
darunter TürkInnen	100,0	33,0	67,0	29,0	22,1	34,4
darunter ItalienerInnen	100,0	41,2	58,8	22,4	21,3	23,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	41,3	58,7	5,1	4,9	5,3
darunter GriechInnen	100,0	52,4	47,6	7,2	8,6	6,0
darunter KroatInnen	100,0	57,3	42,7	5,9	7,8	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LB.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,9	49,1	11,4	10,6	12,4
darunter 25-34 J.	100,0	53,2	46,8	22,8	22,1	23,6
darunter 35-44 J.	100,0	55,8	44,2	28,5	28,9	27,9
darunter 45-54 J.	100,0	57,8	42,2	26,5	27,9	24,8
darunter 55-64 J.	100,0	55,2	44,8	9,7	9,8	9,7
darunter über 65 J.	100,0	38,2	61,8	1,1	0,8	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,9	42,1	44,6	47,1	41,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	59,8	40,2	4,1	4,2	3,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	59,9	40,1	65,3	67,5	62,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,3	46,7	30,7	28,3	34,0
davon ohne Angabe	100,0	52,5	47,5	55,4	52,9	58,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

LB.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	15,3	84,7	26,9	14,1	32,1
darunter Klein Gründungen	100,0	29,0	71,0	35,9	35,8	36,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,3	60,7	37,2	50,1	31,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

LB.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	80,0	73,0	86,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,4	30,6	14,0	20,6	8,2
BeamtenInnen ²	100,0	60,4	39,6	4,4	5,7	3,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,2	76,8	1,5	0,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

LB.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,7	66,3	81,9	63,8	95,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	86,7	13,3	18,0	36,1	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	60,4	39,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	46,3	53,7	66,9	51,3	90,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,8	11,2	33,1	48,7	9,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

LB.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,7	52,3	51,5	51,7	51,3
darunter SGB III	100,0	47,3	52,7	48,5	48,3	48,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	45,7	54,3	1,7	1,6	1,8
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	52,1	47,9	27,4	30,0	25,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,8	56,3	9,7	8,9	10,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,9	53,1	31,5	31,1	31,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,8	54,2	19,9	19,1	20,5
darunter Alleinerziehende	100,0	92,5	7,5	7,0	13,6	1,0
darunter Behinderte	100,0	41,9	58,1	6,4	5,6	7,0
darunter Ausländer	100,0	46,0	54,0	30,0	29,1	30,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	42,9	57,1	8,5	7,9	9,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	24,8	25,4	24,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,0	54,0	15,5	15,5	15,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

LB.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,7	12,3	10,7	13,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,8	53,2	37,4	36,9	37,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	26,7	25,7	27,5
darunter Alleinerziehende	100,0	87,9	12,1	3,2	5,9	0,7
darunter Behinderte	100,0	43,2	56,8	7,3	6,7	7,9
darunter Ausländer	100,0	40,7	59,3	21,5	18,5	24,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,5	59,9	12,4	12,0	12,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	40,3	59,7	31,8	31,6	32,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	38,7	61,3	23,4	22,3	24,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

LB.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	47,8	52,2	7,2	7,2	7,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	52,9	26,0	25,6	26,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,1	53,9	13,4	13,0	13,9
darunter Alleinerziehende	100,0	93,9	6,1	10,6	20,8	1,2
darunter Behinderte	100,0	40,2	59,8	5,5	4,6	6,3
darunter Ausländer	100,0	48,8	51,2	38,1	38,9	37,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	46,3	54,3	6,4	6,1	6,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	52,8	47,4	21,0	22,7	19,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	54,0	46,0	11,3	12,5	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

LB.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,5	52,5	99,4	99,3	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,8	54,2	6,1	5,8	6,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,4	53,6	47,4	46,2	48,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,9	51,1	46,6	47,9	45,3
darunter keine Angabe	100,0	57,0	43,0	0,6	0,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,3	52,7	99,3	99,2	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,9	54,1	9,6	9,3	9,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,4	51,6	60,3	61,8	59,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,4	54,6	30,1	29,0	31,2
darunter keine Angabe	100,0	56,1	41,5	0,7	0,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,7	52,3	99,4	99,3	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,4	54,6	2,8	2,6	2,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,0	57,0	35,2	31,7	38,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,5	49,5	62,1	65,7	58,8
darunter keine Angabe	100,0	55,3	44,7	0,6	0,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	47,0	53,0	69,3	67,4	71,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	51,3	48,7	30,7	32,6	28,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	53,1	46,9	59,8	59,8	59,8
darunter Ausländer	100,0	53,0	47,0	39,6	39,6	39,6
darunter Alleinerziehende	100,0	95,9	4,1	15,3	27,7	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	59,2	40,8	27,7	30,9	24,0
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	61,4	38,6	52,7	54,6	50,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	59,1	41,0	41,6	41,5	41,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

LB.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,8	60,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	48,8	51,2	12,9	15,8	10,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	41,0	59,0	12,6	13,0	12,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,3	64,0	6,0	5,5	6,4
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,7	67,3	16,6	13,7	18,5
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	34,5	65,5	0,5	0,5	0,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	31,8	72,7	0,4	0,3	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	50,0	0,0	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,2	56,8	5,9	6,4	5,6
darunter E Freie Förderung	100,0	53,8	53,8	0,2	0,3	0,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	33,3	0,1	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	37,8	62,2	1,4	1,3	1,4
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	24,9	74,6	3,4	2,2	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

LB.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	52,1	47,6	23,9	29,3	19,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	46,1	53,0	8,9	9,6	8,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,3	65,7	8,4	6,7	9,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	34,5	65,5	2,2	1,8	2,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	31,8	72,7	1,7	1,3	2,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,2	56,8	24,6	24,9	24,3
darunter E Freie Förderung	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,1
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	37,8	62,2	5,7	5,1	6,2
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	24,9	74,6	14,3	8,4	18,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

Schulübergang und SchulabgängerInnen

LB.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	5.230	100,0	5.230	100,0	
darunter Gymnasium	2.750	52,6	2.350	44,9	
darunter Realschule	1.272	24,3	1.710	32,7	
darunter Hauptschule	1.202	23,0	1.137	21,7	
darunter Sonstige	*	*	33	0,6	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

LB.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,5	44,5	28,3	32,8	24,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	46,9	53,1	42,8	41,9	43,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,4	56,6	23,4	21,2	25,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	35,8	64,2	5,5	4,1	6,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	17,4	82,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,8	98,2	28,3	2,9	33,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	12,7	87,3	42,8	31,1	45,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	39,1	60,9	23,4	52,5	17,2
ohne Hauptschulabschluß	100,0	42,1	57,9	5,5	13,4	3,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

LB.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	46,4	53,6	61,8	61,7	61,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	50,6	49,4	26,7	29,1	24,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,0	63,0	11,5	9,1	13,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	21,3	78,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	11,8	88,2	61,8	34,3	69,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	30,1	69,9	26,7	37,9	23,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	51,5	48,5	11,5	27,8	7,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

LB.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	55,4	44,6	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	47,7	52,3	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,3	61,7	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	47,8	52,2	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

LB.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,4	55,6	69,8	69,5	70,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,8	55,2	30,2	30,3	30,0
darunter TürkInnen	100,0	46,4	53,6	47,0	48,8	45,7
darunter ItalienerInnen	100,0	43,6	56,4	22,7	22,1	23,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	41,5	58,5	4,6	4,2	4,8
darunter GriechInnen	100,0	41,7	58,3	5,4	5,0	5,7
darunter KroatInnen	100,0	29,4	70,6	1,9	1,2	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LB.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	44,8	55,2	55,7	56,0	55,5
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	44,1	55,9	3,4	3,4	3,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,6	53,4	22,7	23,8	21,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	47,1	52,9	1,7	1,8	1,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	100,0	40,8	59,2	16,4	15,0	17,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

LB.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	40,6	59,4	51,4	45,0	56,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	44,6	55,4	15,4	14,8	15,9
darunter Berufskollegs	100,0	53,8	46,3	13,4	15,5	11,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	32,7	67,3	0,4	0,3	0,5
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	57,2	42,8	13,5	16,7	10,8
darunter Fachschulen	100,0	35,3	64,7	1,8	1,4	2,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	88,2	11,8	2,8	5,4	0,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	35,3	64,7	1,1	0,9	1,4
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	50,5	49,5	2,4	2,6	2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

LB.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	22,7	77,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	23,4	76,6	51,4	52,9	50,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	36,5	63,5	15,4	24,7	12,6
darunter Berufskollegs	100,0	16,4	83,6	13,4	9,7	14,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	21,2	78,8	0,4	0,4	0,4
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	12,9	87,1	13,5	7,7	15,3
darunter Fachschulen	100,0	8,3	91,7	1,8	0,7	2,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	10,0	90,0	2,8	1,2	3,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	55,9	44,1	1,1	2,8	0,6
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	47,4	52,6	2,4	5,0	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

LB.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	85,1	85,4	84,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	45,2	54,8	14,8	14,5	15,1
darunter TürkInnen	100,0	44,4	55,6	36,0	35,4	36,5
darunter ItalienerInnen	100,0	43,9	56,1	26,4	25,6	27,1
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,6	59,4	5,4	4,9	5,9
darunter GriechInnen	100,0	36,5	63,5	6,7	5,4	7,8
darunter KroatInnen	100,0	53,4	46,6	4,6	5,4	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LB.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	41,5	58,5	25,8	23,1	28,2
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,5	52,5	66,2	67,9	64,7
darunter 25 - 34 J.	100,0	46,7	53,3	6,8	6,8	6,7
darunter über 35 J.	100,0	80,6	19,4	1,3	2,2	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

LB.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,2	29,8	44,5	67,4	24,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	95,1	4,9	6,2	12,8	0,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	62,7	37,3	8,4	11,4	5,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	64,7	35,3	7,1	9,9	4,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,5	38,5	4,9	6,5	3,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,5	21,5	3,5	6,0	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	76,2	23,8	3,2	5,2	1,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	65,7	34,3	3,2	4,5	2,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	44,9	55,1	4,5	4,4	4,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	91,0	9,0	1,9	3,8	0,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	88,1	11,9	1,6	3,0	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

LB.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,0	63,0	54,4	43,4	63,9
darunter Maschinenbau	100,0	16,1	83,9	7,5	2,6	11,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	10,9	89,1	6,3	1,5	10,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	11,2	88,8	5,1	1,2	8,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	62,7	37,3	8,4	11,4	5,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	15,5	84,5	3,6	1,2	5,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	24,8	75,2	3,8	2,0	5,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	64,7	35,3	7,1	9,9	4,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	44,9	55,1	4,5	4,4	4,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	38,4	61,6	3,3	2,7	3,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,5	38,5	4,9	6,5	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

LB.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,2	47,8	49,3	59,5	41,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,0	29,0	7,1	11,6	3,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,7	16,3	5,7	10,9	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,4	29,6	5,2	8,4	2,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,8	63,2	5,5	4,6	6,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	78,5	21,5	2,6	4,6	1,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,9	40,1	3,3	4,5	2,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,4	19,6	2,3	4,3	0,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	20,9	79,1	7,9	3,8	11,0
darunter Maschinenbau	100,0	19,4	80,6	7,6	3,4	10,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	59,0	41,0	2,3	3,2	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

LB.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,1	64,9	48,5	39,3	55,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	20,9	79,1	7,9	3,8	11,0
darunter Maschinenbau	100,0	19,4	80,6	7,6	3,4	10,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,8	63,2	5,5	4,6	6,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	16,9	83,1	4,0	1,5	5,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,0	77,0	3,8	2,0	5,1
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	28,1	71,9	3,8	2,5	4,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,0	29,0	7,1	11,6	3,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	19,6	80,4	2,2	1,0	3,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,4	29,6	5,2	8,4	2,7
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	11,1	88,9	1,6	0,4	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

LB.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	37,6	62,4	69,9	90,2	61,6
Handel	100,0	32,8	67,2	22,3	25,1	21,1
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	67,8	32,2	8,8	20,6	4,0
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,8	62,2	9,7	12,6	8,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	36,9	63,1	9,7	12,2	8,6
Gastgewerbe	100,0	31,5	68,5	4,6	5,0	4,5
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,8	73,2	4,9	4,5	5,1
Energieversorgung	100,0	23,2	76,8	3,7	3,0	4,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	32,5	67,5	2,2	2,5	2,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	32,7	67,3	2,2	2,4	2,0
Erziehung u. Unterricht	100,0	39,3	60,7	1,7	2,4	1,5
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,3	83,7	3,8	2,2	4,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,5	29,5	0,9	2,1	0,4
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	18,0	82,0	2,9	1,8	3,4
Information u. Kommunikation	100,0	12,6	87,4	4,2	1,8	5,2
Baugewerbe	100,0	2,8	97,2	17,8	1,7	24,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	16,7	83,3	0,4	0,2	0,4
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	16,7	83,3	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LB.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,2	70,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	28,8	71,2	89,6	88,6	90,0
Baugewerbe	100,0	2,8	97,2	17,8	1,7	24,4
Handel	100,0	32,8	67,2	22,3	25,1	21,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	36,9	63,1	9,7	12,2	8,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,8	62,2	9,7	12,6	8,6
Information u. Kommunikation	100,0	12,6	87,4	4,2	1,8	5,2
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,8	73,2	4,9	4,5	5,1
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,3	83,7	3,8	2,2	4,5
Gastgewerbe	100,0	31,5	68,5	4,6	5,0	4,5
Energieversorgung	100,0	23,2	76,8	3,7	3,0	4,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	67,8	32,2	8,8	20,6	4,0
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	18,0	82,0	2,9	1,8	3,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	32,5	67,5	2,2	2,5	2,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	32,7	67,3	2,2	2,4	2,0
Erziehung u. Unterricht	100,0	39,3	60,7	1,7	2,4	1,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	16,7	83,3	0,4	0,2	0,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,5	29,5	0,9	2,1	0,4
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	16,7	83,3	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LB.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,4	30,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	72,5	27,5	1,7	1,8	1,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	67,9	32,1	12,8	12,5	13,4
darunter D Energieversorgung	100,0	31,6	68,4	0,1	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	40,0	60,0	0,3	0,1	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	47,3	52,7	4,3	3,0	7,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	71,2	28,8	19,2	19,7	18,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	45,3	54,7	4,7	3,1	8,4
darunter I Gastgewerbe	100,0	71,7	28,3	7,3	7,6	6,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	65,5	34,5	1,2	1,2	1,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,6	20,4	0,9	1,1	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,6	46,4	2,9	2,2	4,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,5	29,5	6,0	6,1	5,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	68,3	31,7	14,7	14,5	15,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,1	31,9	2,2	2,2	2,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	75,2	24,8	2,4	2,6	1,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	7,8	9,9	3,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	59,5	40,5	2,5	2,2	3,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,2	26,8	5,4	5,7	4,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	93,3	6,7	3,4	4,6	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

LB.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	53,1	46,9	1,1	1,1	1,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	50,3	49,7	10,2	9,4	11,3
darunter D Energieversorgung	100,0	29,2	70,8	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	38,6	61,4	0,2	0,2	0,3
darunter F Baugewerbe	100,0	39,5	60,5	4,1	2,9	5,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	59,5	40,5	17,1	18,5	15,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,2	68,8	6,8	3,8	10,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	60,1	39,9	8,0	8,8	7,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,0	42,0	1,4	1,4	1,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,3	23,8	0,9	1,2	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	37,4	62,6	4,6	3,1	6,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	63,9	36,1	5,6	6,5	4,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	44,8	55,2	17,0	13,9	20,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	72,7	27,3	1,7	2,2	1,0
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	69,1	30,9	1,9	2,3	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,6	21,4	8,5	12,2	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	51,8	48,2	3,8	3,6	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	60,6	39,4	5,1	5,6	4,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	88,2	11,8	1,9	3,1	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

LB.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,5	34,5	50,6	74,4	31,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,8	29,2	16,4	26,0	8,6
darunter Warenkaufleute	100,0	59,0	41,0	17,9	23,7	13,2
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,5	6,5	3,1	6,6	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	64,7	35,3	2,9	4,1	1,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	70,5	29,5	2,1	3,2	1,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	57,5	42,5	2,5	3,2	1,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	54,4	45,6	1,9	2,3	1,6
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,8	1,9	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,1	48,9	1,6	1,8	1,4
darunter DruckerInnen	100,0	44,4	55,6	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,0	62,0	63,1	53,8	70,5
darunter Warenkaufleute	100,0	59,0	41,0	17,9	23,7	13,2
darunter SchlosserInnen	100,0	3,8	96,2	6,3	0,5	10,9
darunter MechanikerInnen	100,0	4,6	95,4	5,9	0,6	10,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,8	29,2	16,4	26,0	8,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,3	95,7	3,9	0,4	6,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	8,5	91,5	3,6	0,7	5,9
darunter WarenprüferInnen	100,0	6,1	93,9	3,3	0,5	5,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	6,5	93,5	2,1	0,3	3,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	5,1	94,9	2,0	0,2	3,4
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	21,4	78,6	1,9	0,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,1	34,9	61,7	86,7	40,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,4	7,6	9,6	19,1	1,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,4	31,6	12,0	17,7	7,0
darunter Warenkaufleute	100,0	63,2	36,8	10,8	14,7	7,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,9	61,1	13,6	11,5	15,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,7	19,3	3,6	6,3	1,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	4,8	6,2	3,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,3	8,7	2,0	4,0	0,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	51,6	48,4	2,9	3,3	2,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,3	23,7	1,6	2,6	0,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	80,3	19,7	0,8	1,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,4	58,6	57,9	51,8	63,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,9	61,1	13,6	11,5	15,5
darunter MechanikerInnen	100,0	3,7	96,3	6,0	0,5	10,7
darunter Warenkaufleute	100,0	63,2	36,8	10,8	14,7	7,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,4	31,6	12,0	17,7	7,0
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,7	93,3	3,0	0,4	5,2
darunter SchlosserInnen	100,0	1,4	98,6	2,5	0,1	4,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	4,8	6,2	3,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	9,9	90,1	2,0	0,4	3,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	4,6	95,4	1,8	0,2	3,1
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	4,6	95,4	1,5	0,2	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	62,4	37,6	50,6	72,9	33,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,3	25,7	14,9	25,6	6,8
darunter Warenkaufleute	100,0	60,7	39,3	8,7	12,2	6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,6	9,4	5,4	11,4	0,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	87,1	12,9	3,6	7,2	0,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,3	44,7	3,2	4,1	2,5
darunter Reinigungsberufe	100,0	75,2	24,8	2,2	3,8	1,0
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	41,8	58,2	3,2	3,1	3,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	20,4	79,6	4,0	1,9	5,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	27,7	72,3	2,9	1,8	3,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	30,5	69,5	2,5	1,7	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LB.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,0	59,0	50,3	47,6	52,3
darunter IngenieurInnen	100,0	9,5	90,5	5,0	1,1	8,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,3	25,7	14,9	25,6	6,8
darunter TechnikerInnen	100,0	9,2	90,8	4,2	0,9	6,7
darunter Warenkaufleute	100,0	60,7	39,3	8,7	12,2	6,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	20,4	79,6	4,0	1,9	5,6
darunter Landverkehr	100,0	4,8	95,2	2,9	0,3	4,9
darunter MechanikerInnen	100,0	3,0	97,0	2,4	0,2	4,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	27,7	72,3	2,9	1,8	3,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	9,0	91,0	2,1	0,4	3,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	41,8	58,2	3,2	3,1	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

LB.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,2	6,4	4,2	15,2	26,0	3,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,2	6,3	4,4	13,4	25,1	1,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,0	7,6	3,5	19,0	32,8	4,2
darunter TürklInnen	7,2	14,2	4,4	28,1	75,5	-3,8
darunter ItalienerInnen	6,2	10,1	4,1	39,9	42,6	28,1
darunter JugoslawInnen	6,9	12,2	4,2	164,9	237,9	91,4
darunter GriechInnen	3,7	5,9	2,2	22,1	79,6	-21,4
darunter KroatInnen	3,2	3,0	3,3	-64,5	-67,0	-62,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

LB.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,2	5,5	4,9	15,2	8,8	19,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,3	6,6	5,9	21,6	15,8	33,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,1	9,3	7,3	-17,2	-17,8	-14,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,1	3,8	5,1	-1,2	0,5	-5,5
darunter Warenkaufleute	6,4	6,7	6,0	8,4	7,4	10,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	52,4	54,6	51,1	-21,1	-9,7	-27,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,3	4,9	7,9	-16,2	-23,6	29,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,9	8,5	7,0	51,2	64,0	35,3
darunter KörperpflegerInnen	19,2	18,9	22,4	-10,9	-12,9	18,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,4	11,9	10,9	-12,6	-20,3	-5,4
darunter GästebetreuerInnen	8,5	9,3	6,7	20,0	25,4	2,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organisations.	1,5	4,3	0,4	-35,0	-37,1	-49,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

LB.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,2	5,5	4,9	15,2	8,8	19,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,0	6,0	5,9	24,4	18,3	28,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	52,4	54,6	51,1	-21,1	-9,7	-27,1
darunter MechanikerInnen	13,2	16,1	13,1	-1,7	-15,7	-0,9
darunter Warenkaufleute	6,4	6,7	6,0	8,4	7,4	10,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,1	3,8	5,1	-1,2	0,5	-5,5
darunter ElektrikerInnen	7,3	5,4	7,5	26,4	505,4	15,6
darunter SchlosserInnen	7,0	4,8	7,0	18,4	-4,8	19,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,9	8,5	7,0	51,2	64,0	35,3
darunter MalerInnen, verw. Berufe	15,2	25,4	14,5	82,7	156,3	79,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	10,5	16,3	10,3	11,8	-	9,9
darunter WerkzeugmacherInnen	9,8	15,8	9,6	2,0	105,1	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

LB.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	31,2	68,8	20,6	13,9	26,4
darunter gehobener Dienst	100,0	53,3	46,7	65,0	74,8	56,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	36,2	63,8	14,4	11,3	17,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LB.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,8	11,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	80,0	20,0	26,4	23,8	47,4
darunter gehobener Dienst	100,0	91,5	8,5	65,0	66,9	49,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	96,2	3,8	8,6	9,3	2,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

LB.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	54,6	45,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	46,9	53,1	3,8	3,2	4,4
darunter gehobener Dienst	100,0	51,4	48,6	23,8	22,5	25,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	55,4	44,6	69,6	70,6	68,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LB.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,4	9,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	70,6	29,4	4,6	3,6	14,2
darunter gehobener Dienst	100,0	77,0	23,0	15,0	12,8	35,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,7	5,3	77,5	81,2	43,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

LB.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	33,3	66,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	32,9	67,1	98,1	97,0	98,7
bis 800 €	100,0	66,0	34,0	2,7	5,4	1,4
über 800 bis 1200 €	100,0	64,2	35,8	3,2	6,2	1,7
über 1200 bis 1600 €	100,0	65,3	34,7	5,3	10,5	2,7
über 1600 bis 2000 €	100,0	51,5	48,5	7,8	12,2	5,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	41,2	58,8	11,2	14,1	9,8
über 2400 bis 2800 €	100,0	35,7	64,3	13,1	14,2	12,6
über 2800 bis 3200 €	100,0	30,8	69,2	11,9	11,2	12,3
über 3200 bis 3600 €	100,0	29,3	70,7	9,4	8,4	9,9
über 3600 bis 4000 €	100,0	27,0	73,0	6,9	5,7	7,5
über 4000 €	100,0	14,1	85,9	28,5	12,2	36,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	87,1	12,9	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	87,4	12,6	97,8	98,1	96,2
bis 400 €	100,0	75,6	24,4	4,7	4,0	9,0
über 400 bis 800 €	100,0	83,1	16,9	14,8	14,1	19,8
über 800 bis 1200 €	100,0	90,2	9,8	21,1	21,8	16,4
über 1200 bis 1600 €	100,0	92,2	7,8	20,6	21,7	12,6
über 1600 bis 2000 €	100,0	92,5	7,5	14,9	15,8	8,8
über 2000 bis 2400 €	100,0	91,4	8,6	9,0	9,5	6,1
über 2400 bis 2800 €	100,0	85,2	14,8	5,9	5,8	7,0
über 2800 bis 3200 €	100,0	85,0	15,0	3,5	3,4	4,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	74,1	25,9	2,1	1,8	4,2
über 3600 bis 4000 €	100,0	68,0	32,0	1,1	0,9	2,8
über 4000 €	100,0	50,1	49,9	2,3	1,3	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

LB.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	2.296	16,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	13.774	95,1
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.947	11,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	118	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

LB.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	2.296	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	683	30,0
3-6 Jahre insgesamt	13.774	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.202	9,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

LB.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	11.883	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	9.475	80,0
darunter 10-19 Beschäftigte	1.121	9,0
darunter 50-99 Beschäftigte	728	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	276	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	196	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	60	1,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	27	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LB.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,8	45,2	16,6	21,1	13,3
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	45,2	54,8	9,1	9,5	8,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	13,2	13,6	12,9
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,3	58,7	11,8	11,2	12,2
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	44,1	55,9	18,2	18,5	17,9
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	37,8	62,2	12,2	10,6	13,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	35,5	64,5	19,0	15,6	21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.